



Pyramide im Park Branitz (c) TMB Fotoarchiv Steffen Lehmann

04.05.2023 13:10 CEST

Auslandsnewsletter 05 2023

In den vergangenen Jahren ging es im Tourismus eher ruhig zu und Reisen war nur bedingt möglich. Umso mehr freuen wir uns, den Lesern nun wieder Aktuelles aus Brandenburg zu berichten.

Viel Spaß beim Lesen wünschen das neue Auslandsteam der TMB Regina Zibell und Irina Lübke

Gärten und Parks in Brandenburg

Brandenburg ist das Land der großen Gärten und Parks. Preußische Könige, Fürsten, aber auch namhafte Landschaftsarchitekten wie Peter Joseph Lenné oder Hermann Fürst von Pückler-Muskau ließen einst weitläufige Parks anlegen, die bis heute die Gartenkunst ihrer Zeit widerspiegeln. In Cottbus hat Hermann Fürst von Pückler-Muskau mit Park und Schloss Branitz ein eindrucksvolles Ensemble hinterlassen. Nichts überließ der Fürst bei der Gestaltung des Parks dem Zufall. Entstanden sind Landschaftsbilder mit beeindruckenden Gehölzen, weiten Wiesenflächen, Teichen und Wassergräben und natürlich den beiden markanten "Aushängeschildern" des Parks, den einzigartigen Erdpyramiden. Ein Spaziergang durch diesen Landschaftspark ist immer ein Genuss.

An der Oder, ganz am östlichsten Ende des Landes im Seenland Oder-Spree, befindet sich ein wahres Barockwunder – das Zisterzienserkloster Neuzelle mit dem im Frühjahr 2022 vollständig wiederhergestellten Barockgarten. Mit seinen im 18. Jahrhundert errichteten Wegen und Gewässern, steil abfallenden Terrassen sowie seinem historischen Pflanzenbestand gilt dieser Klostergarten heute als einziger Barockgarten Brandenburgs. Das rund fünf Hektar große Areal war für die Mönche einst ein Ort der Ruhe und Besinnung sowie des Weinanbaus. Diese Tradition ließ der Verein der Klosterwinzer 2002 wieder aufleben. Seither gedeihen hier sieben rote und weiße Rebsorten auf dem einst verwilderten Robinienhang.

Besonders artenreich ist der Forstbotanische Garten Eberswalde, der zur dortigen Hochschule für nachhaltige Entwicklung gehört. Rund 1.200 Arten heimischer und fremdländischer Gehölze wachsen auf seinem Territorium, das man das ganze Jahr über nahezu für sich hat. Deutschlandweit gibt es gerade mal ein halbes Dutzend an Forstbotanischen Gärten. Der Familiengarten in Eberswalde mit seinen unterschiedlichen Spiellandschaften steht dagegen dafür, wie alte Industrieareale neu genutzt und zu grünen Oasen entwickelt werden können.

Grüne Oasen befinden sich auch nahe der polnischen Grenze, in Schwedt (Oder). Der Lenné-Park Criewen ist 9 Hektar groß und lädt mit seinen seltenen Gehölzen zu Spaziergängen ein. In seinem Zentrum befinden sich das rekonstruierte Schloss und die Dorfkirche. Der Lenné-Park Zützen, ein ehemaliger Gutspark, zeichnet sich durch einen vielfältigen Bestand an alten Bäumen wie Platane, Großblättrige Weide und Ulme aus. Weiterhin gehören umfangreiche Wiesen- und Weideflächen sowie ein Naturlehrpfad und ein Wanderrastplatz des Nationalparks Unteres Odertal dazu.

Frankfurt (Oder) ist eine grüne Stadt mit vielen Parkanlagen und öffentlich zugänglichen Gärten. Neben dem Botanischen Garten gibt es den Lennè-, den Lienau-, den Gertrauden- und den Kleistpark. Allesamt kleine Parkanlagen, die sich durch verschiedene Gehölze und Baumarten, Fließgewässer und Teiche auszeichnen. Zwischen Alter und Neuer Oder befindet sich Ziegenwerder, eine Naturinsel mit alten Baumriesen, Wasserläufen, Gastronomie und Abenteuerspielplatz.

Der Ostdeutsche Rosengarten ist in Forst (Lausitz) zu finden. Der Reiz des historischen Parks liegt in der besonderen Komposition von Gartenkunst, botanischer Vielfalt und Landschaftsarchitektur. Es gibt es verschiedene Rosensorten, Skulpturen, Pergolenhöfe, Wasserspiele, Gartenbereiche im Charakter des Jugendstils und Parkelemente im englischen Landschaftsstil zu sehen. Vom 23.-25. Juni 2023 finden hier die Rosengartenfesttage statt. Neben einer farbenprächtigen Kulisse werden eine Schnittrosenschau, Gartenmusik im Rosenpark, Klassik open Air, Kleinkunst und faszinierende Illuminationen geboten.

Weitere Informationen unter <u>www.reiseland-brandenburg.de</u>

Eröffnung der Spargelsaison

Mit dem Spargelanstich am 13. April begann die Saison des beliebten und gesunden Stangengemüses. Auf vielen Brandenburger Spargelhöfen wird das frisch geerntete Gemüse direkt verkauft und weitere ländliche Produkte angeboten. Dazu gehören feldfrisches Obst, Federvieh oder hausgemachte Spezialitäten. Das weiße Gold aus Brandenburg wird im ganzen Land auf Spargelhöfen, in Hofläden und an Ständen verkauft. Auf dem Spargel- und Erlebnishof Klaistow kommt auch das Erlebnis nicht zu kurz. Frühstücks- und Spargelbuffets und vor allem das Naturwildgehege, der Streichelzoo, ein Kletterwald und der riesige Spielplatz zum Toben, machen den Spargelhof attraktiv für die ganze Familie.

www.reiseland-brandenburg.de/suche/?q=spargelhof&no_cache=1

Klimafreundliches Trockenbier aus der Klosterbrauerei Neuzelle

Stefan Frische, Geschäftsführer der Klosterbrauerei Neuzelle und sein Team der Klosterbrauerei, haben ein Produkt entwickelt, bei dem Bierpulver und Wasser gemischt werden, und fertig ist ein klassisches Helles. Das lösliche

Bierpulver wird aus einem speziell gebrauten Bier der Klosterbrauerei hergestellt. Es sieht aus wie Bier, hat eine Schaumkrone und es schmeckt wie Bier. Gebraut wird es mit herkömmlicher Technologie. Noch ist es alkoholfrei. Der nächste Schritt ist die Bindung von Alkohol im Bierpulver. Die Idee des Bierpulvers ist einfach. Um die Umwelt zu schonen, wird auf den Transport von Bier in Flaschen und Fässern verzichtet. Das lohnt sich vor allem bei transportintensiven Export-Märkten wie Ländern in Asien und Afrika. Bei der Verschiffung ins Ausland werden auch die Kosten für den Transport und die Lagerhaltung reduziert.

Bier besteht zu 90% aus Wasser. Um wirklich umweltschonend zu arbeiten, ist das nächste Ziel, den traditionellen Brauprozess zu transformieren. Dann kann so viel wie möglich an Kosten und vor allem Ressourcen wie Energie und Wasser gespart werden. Dadurch wird der CO2-Fußabdruck verringert und das selbst "gebraute" Bier ist nachhaltig. Zwei Jahre lang hat die Brauerei daran gearbeitet. Nun wird noch an einem ausgewogenen Geschmack und an der Löslichkeit des Pulvers gefeilt. www.klosterbrauerei.com

Karls Erlebnishof in Elstal bekommt Zuwachs

Fans von Bibi und Tina dürfen gespannt sein. Unmittelbar neben dem Karls Erlebnis-Dorf in Elstal bei Berlin entsteht auf einer Fläche von 60.000 Quadratmetern der Bibi & Tina Freizeitpark. Neben zahlreichen Aktivitäten rund um Pferde, Reiten, Spiel und Spaß wird es auch ein passendes Themenhotel geben.

Der Freizeitpark ist ideal für einen Familienausflug. Hier kann man problemlos einen ganzen Tag verbringen. Mit gläsernen Manufakturen, einem großen Bauernmarkt, zahlreichen Fahrgeschäften für Familien sowie kinderfreundlichen Restaurants wird jede Menge Abwechslung für Groß und Klein geboten. Attraktionen für Kinder sind beispielsweise der fliegende Regenschirm, die fliegende Kaffeetafel oder die Beerchen-Schleuder. Ganz umweltfreundlich ist die Mini-Kinderachterbahn, Spaß für alle inklusive. Denn erst wenn Mama oder Papa, Oma, Opa oder andere Akteure kräftig in die Pedale treten, kann die Fahrt losgehen. Start ist vom zwei Meter hohen Lift, danach geht es in die Kurve und über drei kleine Hügel, solange, bis eine Runde rum ist. Auf dem Kinderbauernhof freuen sich Esel, Schafe, Ziegen, Enten, Pferde und Kaninchen über Besucher und das ein oder andere Tier über Streicheleinheiten. Auch regionale Produkte werden erntefrisch verkauft. Von April bis Mitte Juni ist Spargelzeit und ab Mai locken süße Erdbeeren. Außerdem wird Nachhaltigkeit bei Karls Erdbeerhof großgeschrieben. Angefangen bei einfachen Dingen wie Energiesparen, keine Verwendung von

Plastikgeschirr und waschbaren Servietten bis hin zu Müllvermeidung, Papiereinsparung und Biodiversität, um nur einige zu nennen. Ab diesem Sommer sorgen noch mehr Erlebnisse wie Snow Mountain, Wetterumschwung oder Blitz und Donner für Vergnügen. www.karls.de/elstal

Shoppingspaß im Designer Outlet Berlin

Ebenfalls in Elstal befindet sich das Designer Outlet Berlin das ideale Ausflugsziel für Modefans. Shoppen Sie unter freiem Himmel in relaxter Atmosphäre bei mehr als 100 internationalen Fashion- und Lifestyle Marken, darunter Armani Exchange, Karl Lagerfeld, Hugo Boss, Joop! Strellson, Marc O'Polo, Lacoste und Adidas. Die Shops bieten hochwertige Ware aus der Vorsaison an, und dass zu Preisen, die das ganze Jahr bis zu 70% von der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers reduziert sind. Neben aktuellen Trends der Lifestyle- und Designermarken gibt es ein breites Sortiment bis hin zu Homeware, Accessoires, Beauty und Kosmetik sowie Süßwaren zu entdecken. Eine kleine Auszeit vom Shoppen bieten Cafés und Restaurants wie Frittenwerk, Five Guys, Starbucks, Dean & David oder Nordsee. www.mcarthurglen.com/de/outlets/de/designer-outlet-berlin

Regionale Produkte

König Charles und Gefolge besucht Ökodorf in Brandenburg

Im Frühjahr besuchte der britische König Charles, der sich seit langem in Großbritannien für Nachhaltigkeit interessiert und engagiert, das Ökodorf Brodowin und informierte sich über Produktionsmethoden und Produkte. Das Ökodorf Brodowin liegt inmitten des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin. Ein vielfältiges Angebot an frischem Gemüse und hochwertigen Molkereiprodukten aus eigener bio-dynamischer Erzeugung kann im Brodowiner Hofladen erworben werden.

Dies ist nicht der einzige Ort Brandenburgs, wo frische regionale Produkte ihren Ursprung haben: In der Naturlandschaft Sielmann bietet die Fischerei Köllnitz fangfrische Spezialitäten an. Direkt aus dem See und aus der hauseigenen Räucherei kommen diese im Restaurant Köllnitzer Fischerstuben köstlich zubereitet auf den Teller. Im Hofladen gibt es täglich verschiedene Fischspezialitäten und Fischbrötchen.

Und alle, die selbst Obst pflücken möchte, finden im ganzen Land Brandenburg unzählige Möglichkeiten. Die Nachfrage nach frischen, regionalen Produkten ist in den vergangenen Jahren gewachsen. Mit Spreewälder Leinöl und Gewürzgurken, Spargel, Äpfeln und Beerenobst, Ziegenkäse und vielem mehr bieten Hofläden und Manufakturen regionale und frische Produkte an. Es werden Teltower Rübchen gezogen, edle Tropfen gebrannt und Fisch geräuchert, sogar Safran wird in Brandenburg angebaut. Auf einem Bio-Hof nördlich von Nauen im Ruppiner Seenland leben Karoliner Ziegen und sorgen für den Rohstoff, der in der Ziegenkäserei zu rund 20 verschiedenen Käsesorten verarbeitet wird, die im Hofladen erhältlich sind. Vom Ziegenrohmilchkäse über Frischkäse bis zum lang gereiften Schnittkäse, auch komplette Käselaibe sind zu haben. Neben Erzeugnissen aus Ziegenmilch werden auch Brot, Backwaren, Honig, Marmelade und Wurst angeboten. Produkte weiterer regionaler Bio-Betriebe sowie kleine Ziegenandenken ergänzen das Hofladensortiment. Weitere Informationen: www.proagro.de/agrar-und-ernaehrungswirtschaft/regionale-produkte www.reiseland-brandenburg.de/suche/?q=selbstpfl%C3%BCcke&no_cache=1

Bestaunenswerte Ferienhausarchitektur in der Uckermark

Baumhaus-Abenteuer

Im nordöstlich von Berlin gelegenen Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin liegt das Baumhaushotel Gut Gollin. Die fünf Häuschen thronen einige Meter über dem Boden und bieten gemütlich-rustikalen Komfort. Es gibt verschiedene Haustypen. Im größten Baumhaus, der Haselburg, können bis zu sechs Personen übernachten. Das Baumhaus Waldgeflüster ist über eine bequeme Treppe zu erreichen. Das Baumhaus Entenstrich hingegen ist nur für Sportliche geeignet, denn es muss über eine Leiter erklommen werden. Einige Häuser sind auch im Winter buchbar.

www.baumhaushotel-uckermark.de

Architektenhaus mit gläsernem Erdgeschoss

Das schwarze Haus liegt idyllisch am Ortsrand von Pinnow, zwei Stunden nördlich von Berlin, und wirkt auf den ersten Blick wie eine Scheune. Wären da nicht die riesigen Fensterflächen, die nach zwei Seiten einen freien Blick in die Natur bieten. Angelehnt an die Architektur der benachbarten Siedlerhäuser, ist das Haus mit Lärchenholz verkleidet. Auch die Wände und Decken sind komplett mit Naturholz getäfelt und schwarzbraun lasiert. Dadurch wird ein Gefühl der Geborgenheit vermittelt und die Architektur in

den Hintergrund gerückt. Somit verschmelzen Wohnraum und Natur und machen das Haus zu einem besonderen Ort. www.dasschwarzehaus.de

Urbane Oase auf der Lychener Altstadtinsel

Inmitten des Naturparks Uckermärkische Seen, direkt in der Altstadt von Lychen (zwei Autostunden nördlich von Berlin), befindet sich Die Bootschaft. Hier vereinen sich Design, Komfort und Natur. Aus der ehemaligen Böttcherei (wo man einst Fässer herstellte) wurde ein Ferienobjekt mit vier unterschiedlichen Studios, jedes mit eigenem Charakter. Alle Grundrisse sind offen und modern gestaltet. Auf überflüssige Flure und entbehrliche Türen wurde verzichtet.

www.bootschaft-lychen.de

Zeitgenössische Kunst am See

Im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin am Westufer des Oberuckersees ist Gut Fergitz zu finden. Aus einem verfallenen Gutshof entstanden vier Ferienwohnungen und ein Ferienhaus mit Seeblick. Die großzügigen Wohnungen weisen Loftcharakter auf und wurden in gegenwärtiger Architektur mit Materialien hergerichtet, die einen Bezug zur Region herstellen. Gebaut wurde mit umweltfreundlichen Baustoffen, und historische wurden wiederverwendet. In den Ferienwohnungen werden Werke verschiedener Künstler/innen gezeigt. Wem ein Kunstwerk gefällt, der kann es gern käuflich erwerben. www.gut-fergitz.de

Iglus mit Seeblick

Am Ufer des Templiner Stadtsees (zwei Stunden nördlich von Berlin) stehen romantische Hausboot-Hütten. Die Iglus sind urig und gemütlich ausgestattet, ohne dass dabei auf Komfort verzichtet wurde. Auf wenigen Quadratmetern ist alles zu finden, was einen entspannten und erholsamen Urlaub ausmacht. Angefangen beim großen Doppelbett mit Ablagen für Bücher und Tablets über eine gemütliche Sitzecke bis hin zur gut ausgestatteten Küchenzeile. Natürlich darf ein kleines Badezimmer mit Dusche und WC nicht fehlen.

www.iglu-camp.de/templin-2

nachhaltige Positionierung sowieEntwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote im Land Brandenburgverantwortlich. Hierzu zählt insbesondere die Markenführung der touristischenMarke Brandenburg und der damit verbundene Markenprozess. Die Gesellschafterder TMB sind das Land Brandenburg (59 Prozent), die VereinigungBrandenburgischer Körperschaften zur Förderung der BrandenburgischenTourismuswirtschaft GbR (36 Prozent) und die Berlin Tourismus & KongressGmbH (visitBerlin) (5 Prozent).

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Babelsberger Straße 26, 14473 Potsdam

Telefon: +49 (0)331 29873-0 | Telefax: +49 (0)331 29873-73 service@reiseland-brandenburg.de | www.reiseland-brandenburg.de

Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | Ust-IdNr. DE194533636Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte

Kontaktpersonen



Birgit Kunkel
Pressekontakt
Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin
birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de
+49(331)29873-250

Patrick Kastner
Pressekontakt
Pressesprecher
patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de
+49(331)29873-253



Matthias Schäfer
Pressekontakt
Pressereferent
matthias.schaefer@reiseland-brandenburg.de
+49(331)29873-254